

## Am Dorfbrunnen und das verschwundene Haus

© Walter Kömpel, Ehrenamtlicher Ortschronist

Früher fand man in Oberbach einige Brunnen, die Mensch und Tier frisches Trinkwasser lieferten. 1877 gab es fünf Brunnen im Dorf.

Dieses Foto zeigt den einstigen Brunnen an der Straßenecke *Rhönstraße* und *In der Holl*. Das Anwesen links auf dem Foto ist das von Albrecht und Gabriele Hüther in der Rhönstraße 45 und trug früher die Anschrift Oberbach, Hausnummer 56. 1936 musste der Brunnen wegen des bevorstehenden Straßenbaues versetzt werden. Nur wenige Meter entfernt auf der rechten Seite fand der Brunnen seinen neuen Platz. Ein Foto auf Seite 36 in dem von Gerwin Kellermann verfassten Bildband *Aus Oberbachs vergangenen Tagen* zeigt den neuen Standort.

Das Bauernhaus mit der Hausnummer 58 rechts auf dem Foto, existiert nicht mehr. Hierin lebten nahezu bis zum Abriss die Eheleute Adolf und Rosa Hauck. Anfang der 70er Jahre zog die Familie in ihr neu erbautes Eigenheim in die Eckartsrother Straße 46. Das Anwesen wird im Ur-Kataster der Steuergemeinde Oberbach wie folgt beschrieben: *Wohnhaus mit Keller und Stall, Scheuer, Schweinestall, Backofen und Hofraum*.

1786 bewohnte die Familie von Johann Adam Breitenbach und Anna Maria, geb. Kömpel das Bauernhaus. 1817 übernahm Sohn Johann, der das Schneiderhandwerk ausübte, das Anwesen. Im gleichen Jahr heiratete er die aus Oberbach stammende Anna Maria Schumm.<sup>1</sup> 1904 kam Anton Lemp in den Besitz des Hofes. 1920 erfolgte die Übergabe an Agatha Breitenbach. Danach heiratete sie Josef Hauck.<sup>2</sup> Anfang der 80er Jahre musste das stattliche Haus dem Neubau der Volksbank weichen. Am 2. Mai 1984 öffnete die Bankfiliale ihre Pforten. Auf eine *pompöse Einweihungsfeier wurde verzichtet*. Dafür erhielten alle Oberbacher Vereine eine Spende in Höhe von jeweils 300 DM.<sup>3</sup>

Kennt noch jemand diese alte Frau auf dem Foto? Bitte melden Sie sich bei mir.



Sammlung Gerald Luthardt, Bad Brückenau

---

<sup>1</sup> Die gesammelten Informationen wurden folgenden Archivalien entnommen:  
Diözesanarchiv Würzburg, Hochzeitsmatrikel der Pfarrgemeinde Oberbach  
Staatsarchiv Würzburg, Ur-Kataster der Steuergemeinde Oberbach, Hausnummer 58 mit dem zugehörigen Umschreibebuch

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Oberbach, Oberbach, 1996, S.51.

<sup>2</sup> Email vom 12.10.2021 und persönliches Gespräch mit Walter Pander am 14.10.2021.

<sup>3</sup> Kellermann, Gerwin/Kömpel, Walter: 475 Jahre Oberbach 1534 – 2009, Oberbach, 2009, S. 205.